

Presseinfo:

Die VG Nibelungenring-Rallye hat sich am vergangenen Donnerstag dazu entschieden, auf die Durchführung der diesjährigen Nibelungenring-Rallye am 03.10.2020 zu verzichten.

Das Gremium um Organisationsleiter Robert Gehrisch hat sich diese Entscheidung nicht leichtgemacht. Nach dem Abwägen der durch die Corona-Pandemie bestehenden Risiken, votierte das Gremium geschlossen für diesen Schritt.

Es wurde bei dieser Sitzung über das erstellte Hygienekonzept diskutiert und über die zu erwarteten Auflagen der Gesundheitsbehörde des Kreises Bergstraße als Genehmigungsbehörde gesprochen. Der Veranstalter sieht sich außer Stande diese Bestimmungen und Auflagen bei der Veranstaltung zu überwachen und damit auch einzuhalten.

Ebenso wurde über die Möglichkeit, die Rallye ohne Zuschauer, durchzuführen diskutiert. In diesem Fall müssten wir auf die Erstellung eines Zuschauerhefts verzichten und die sehr wichtigen Einnahmen aus der Inserat Werbung würden wegbrechen. Diese finanzielle Schieflage wollten wir aber nicht als erhebliche Nenngelerhöhung auf die Teilnehmer abwälzen.

Auch spielte bei den Überlegungen die derzeitige Entwicklung der Pandemie eine erhebliche Rolle. Es ist nicht absehbar, wie sich das Ganze nach den Sommerferien und bis zum Oktober hin entwickelt. Damit besteht leider nicht im Geringsten eine Planungssicherheit. Durch die Absage bzw. Nichtgenehmigung kurz vor der Rallye, aufgrund einer Verstärkung der Corona-Pandemie, würde der Verein bzw. die Veranstaltergemeinschaft mit Sicherheit in eine finanzielle Notlage geraten.

Ein ganz wichtiger Punkt bei den Überlegungen war auch der Umstand, dass auch wir Motorsportler eine gesundheitliche Verantwortung gegenüber den Teilnehmern, Helfern und Zuschauer und allen Beteiligten haben. Viele dieser gehören zu den sogenannten Risikogruppen, die durch die Durchführung der Rallye einem erheblich höheren unabsehbaren Ansteckungsrisiko ausgesetzt wären. Auch dies muss das Organisationsteam im Blick haben, denn bei einem eventuellen „Hotspot“ mit all seinen Folgen, steht der Veranstalter in der vollen Verantwortung.

Dies alles führte letztendlich zur Absage der 52. ADAC Nibelungenring-Rallye und 12. ADAC Historic Nibelungenring-Rallye im Jahr 2020.

Hoffen wir auf ein besseres Jahr 2021.